

## Nüchternheitsgebot

Bitte bleiben Sie **6 Stunden** vor der Operation nüchtern. Nüchtern bedeutet: **keine feste Nahrung, kein Lutschen von Bonbons oder Kauen von Kaugummi sowie Nikotinverzicht**. Klare Getränke (auch Kaffee OHNE Milch) sind in kleinen Mengen bis 2 Stunden vor der Operation erlaubt. Sollten Sie morgens regelmäßig notwendige Medikamente einnehmen müssen, klären Sie dies bitte im Vorfeld mit uns.

## Medikamente

Die meisten Medikamente können Sie bis zum Vorabend der Operation wie üblich einnehmen. Einige Medikamente können und sollen auch (mit wenig Wasser) am Morgen der Operation eingenommen werden. Dies sollte aber nach Absprache mit unserem Anästhesisten geschehen, ebenso das Spritzen von Insulin. In den letzten 4 bis 6 Tagen vor der Operation sollten Sie keine Schmerzmittel vom Typ der nichtsteroidalen Antirheumatika (bitte fragen Sie Ihren Arzt) einnehmen, da durch diese Medikamente eine Blutungsneigung verursacht werden kann. Einige dieser nichtsteroidalen Antirheumatika sind: Acetylsalicylsäure (Aspirin®, ASS®, Thomapyrin®, AlkaSeltzer®), Diclofenac (Voltaren®) und Ibuprofen.

Wurde eines dieser Medikamente jedoch in niedriger Dosierung (z. B. ASS 100 mg) wegen einer relevanten Erkrankung verordnet (z. B. Verengung der Halsschlagader, nach einem Herzinfarkt oder bei einem implantierten Stent), sollten Sie die Einnahme NICHT unterbrechen.

## Erforderliche Befunde, Laborwerte, sonstige Unterlagen:

- ärztliche Überweisung zur „Mitbehandlung“, falls im aktuellen Quartal nicht schon geschehen
- unterschriebene Einwilligungserklärung zur Operation
- Blutgruppe: mit Untergruppen, eventuell Mutterpass
- Laborwerte I: kleines Blutbild
- Laborwerte II: SGOT, G-GT, Na+, K+
- Laborwerte III: Gerinnungswerte (Thrombos, Quick, PTT)
- EKG
- Vorbefunde bei bekannten Grunderkrankungen  
(z. B. bei chronischer Herz- oder Lungenerkrankung; Leber-/Nierenerkrankung; Schilddrüsenstörung)

Wegen dieser Voruntersuchungen wenden Sie sich bitte an Ihre(n) Hausärztin/Hausarzt. Diese können auch das Formular „Protokollblatt zur Befunddokumentation im Rahmen der Anästhesievorbereitung“ benutzen.

## Bitte verzichten Sie auf:

- Make-up (die Augen könnten während der Narkose tränen)
- jegliche Form von entfernbarem Körperschmuck (z. B. Ohrringe, Piercings)
- Schmuck und sonstige Wertsachen (die GTK Krefeld kann keine Haftung übernehmen)

## Das sollten Sie am Operationstag mitbringen:

- Hausschuhe, warme Socken für die OP, eine zweite Unterhose
- Vorlagen/Binden
- fester BH (bei Brustoperationen)
- bei Bauchoperationen ein Miederhöschen (falls vorhanden)
- bei Bauchoperationen weite, nicht enganliegende Kleidung, am besten Freizeitkleidung

## Wir halten für Sie bereit:

- OP-Hemd
- Bettwäsche
- einen kleinen Tresor für Wertsachen
- Getränke (Kaffee, Tee, Wasser)
- belegte Brötchen, Zwieback, Gebäck
- kleine Mahlzeiten für Übernachtungspatientinnen

– weiter auf Seite 2 –

## Vorgespräch

Zusätzlich zu den Erklärungen Ihrer/s überweisenden Ärztin/Arzt bedarf es in der Regel eines Gespräches mit dem Operateur und ggf. Anästhesisten. Bitte vereinbaren Sie hierzu einen Termin mit unserer Rezeption.

## Operationszeit

Bitte kontaktieren Sie uns am Tag vor der Operation bis 10 Uhr telefonisch (02151-8060-0), um die exakte Uhrzeit für Ihren Termin zu erfragen. Bitte berücksichtigen Sie, dass es trotz dieses festen Termins zu Wartezeiten kommen kann. Die Operationszeiten werden anhand der durchschnittlichen Operationsdauer für die einzelne Operationsart festgelegt. Einige Operationen werden also kürzer, andere länger als der Durchschnitt dauern. Falls Sie warten müssen, bedenken Sie bitte, dass auch Ihre Operation länger dauern könnte. Es ist sicher in Ihrem Sinne, dass wir unabhängig von der Operationsdauer immer die gleiche Sorgfalt walten lassen.

## Zimmerauswahl

Damit Sie den Eingriff möglichst entspannt erleben, empfehlen wir Ihnen die Unterbringung in einem unserer Ein-, Zwei- oder Dreibettzimmer. Diese können Sie vor der OP beziehen, um sich dort in Ruhe auf den Eingriff vorzubereiten und unmittelbar nach dem Eingriff wieder zu Kräften zu kommen. Dort erhalten Sie auch unseren besonderen Betreuungsservice (Wäsche, kleines Frühstück mit frisch belegten Brötchen, Kaffee/Tee/Mineralwasser, Gebäck). Über die Dauer der voraussichtlichen Erholungszeit informieren Sie die Operateure und unsere Mitarbeiterinnen gerne.

Je nach Verfügbarkeit und in Abhängigkeit von dem vorgesehenen Eingriff stellen wir Ihnen gerne eines unserer Zimmer zur Verfügung. Um den Wünschen all unserer Patientinnen gerecht zu werden, empfehlen wir jedoch, sich frühzeitig telefonisch mit uns in Verbindung zu setzen, damit wir das Zimmer Ihrer Wahl (Ein-, Zwei- oder Dreibettzimmer) fest für Sie reservieren können. Drei der vier Einbettzimmer verfügen über ein unmittelbar vom Zimmer aus erreichbares Badezimmer (WC und Dusche). Sofern Sie stationär-privat oder zusatzversichert sind, werden wir, Ihr freundliches Einverständnis vorausgesetzt, für Sie ein Einbettzimmer einplanen. Eine weitere Erholungsmöglichkeit bietet unser Wintergarten, ein Ruhe- und Aufwachraum mit Stühlen und Liegen, von dem aus Sie Ihren Blick ins Grüne schweifen lassen können. Besuche können Sie selbstverständlich unmittelbar nach der Operation empfangen. Wir bitten Sie hierbei auf eventuelle Mitpatientinnen Rücksicht zu nehmen.

Sollten die Kosten nicht von Ihrer Krankenkasse übernommen werden, berechnen wir Ihnen für die Zimmer folgende Kostenpauschale inklusive MwSt.:

Zimmerart	1/2 Tag (bis 5 Stunden)	1 Tag (bis 10 Stunden)
Dreibettzimmer	20,- €	30,- €
Zweibettzimmer (DZ)	40,- €	65,- €
Einbettzimmer (EZ)	50,- €	75,- €
Übernachtung im EZ/DZ		120,- €

## Entlassung

Nachwirkungen der Betäubungsmittel können Ihre Aufmerksamkeit und so auch Ihre Fahrtüchtigkeit verändern. Deshalb sollten Sie sich erst eine Nacht ausgeschlafen haben, bevor Sie ein Auto selbst führen, allein ein öffentliches Verkehrsmittel benutzen oder eine wichtige Entscheidung treffen. Lassen Sie sich bitte abholen oder nehmen Sie ein Taxi. Auch bedarf es einer Person, die Sie zuhause die ersten 24 Stunden betreuen kann. Grundsätzlich sind Sie nach der Entlassung aus ärztlicher Behandlung für Ihr Tun selbst verantwortlich. Bitte informieren Sie uns im Falle einer Komplikation und insbesondere einer Infektion, falls diese im Zusammenhang mit der Operation stehen.

## Weiterbetreuung

Am Tag nach der Operation, bzw. spätestens innerhalb der ersten 8 Tage, sollten Sie Ihre/n Gynäkologin/en aufsuchen, denn in der Regel übernimmt er/sie die weitere Betreuung. Wenn bei Besonderheiten aus irgendwelchen Gründen Ihr/e Arzt/Ärztin nicht erreichbar sein sollte, setzen Sie sich gerne jederzeit mit uns in Verbindung (Tel. 02151 / 8060-0). Falls dies außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Fall sein sollte, gibt der automatische Anrufbeantworter Auskunft, wie Sie uns erreichen können.